

**Fachschaft Musik - Informationen zum Vokalpraktischen Kurs
am Tannenbusch- Gymnasium
(Angebot in der Q 2) Stand: Februar 2025**

Der vokalpraktische Kurs setzt einen „Schwerpunkt im Kompetenzbereich Produktion“. Der Benennung entsprechend, fokussiert die Musikpraxis dabei konkret das

Singen, den Umgang mit der Stimme/Sprechen, das Darstellen, die Stimmbildung und die Stimmresilienz.

Die Oberstufenrichtlinien benennen dabei folgende Vorgaben:

„Dabei (beim vokalpraktischen Kurs) werden die beiden anderen Kompetenzbereiche (Rezeption und Reflexion) sowie die drei Inhaltsfelder des Faches (Bedeutungen, Entwicklungen, Verwendungen von Musik) angemessen berücksichtigt...

Handlungsbezogene Produktionskompetenz bezieht sich vor allem auf das

Musizieren und Gestalten von Musik.“



Dabei gelten ebenfalls die gleichen allgemeinen Anforderungen (wie bei Grund- und Leistungskurs):

„Alle Kompetenzerwartungen schließen den adäquaten Umgang mit Ordnungssystemen der musikalischen Parameter Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik und Klangfarbe sowie mit Formprinzipien und Notationsweisen ein.“

Als zu erarbeitende **Kompetenzen** benennen die Richtlinien " (Richtlinien Musik Sek II, S. 73). u. a.

- Notationsformen von Musik interpretatorisch umsetzen können,
- Ausdrucksmöglichkeiten der menschlichen Stimme erproben und einsetzen können,
- auf Zeichen reagieren können,
- sich um der Ensembleleistung willen in eine Gruppe einordnen können,
- musikalische Strukturen erfassen und durch eigenen Part darstellen können,
- Realisationen und Interpretationen beurteilen können und selbst gestalten.

Der dreistündige Grundkurs ist an ein Chorensemble angegliedert, zwei Stunden davon finden parallel zum Oberstufenchor statt.

Dadurch können Praxisanteile sowohl innerhalb dieses größeren Ensembles durchgeführt als auch eigene, kursinterne Praxiseinheiten realisiert werden. Die Kooperation des Musikzweigs mit unserem Partner, dem Philharmonischen Chor Bonn, ermöglicht uns Erfahrungen auf professioneller Ebene sowie Konzertbesuche und ggf.-teilnahmen und ein Gesangsstipendium.

Eine gesetzte Aufführung ist die Teilnahme am Musikprojekt der Q 2, das beinhaltet die Teilnahme an der im Januar stattfindenden Probenfahrt und den Intensivproben vor der Aufführung.

Ein weiteres selbstorganisiertes Vokal-Konzert ist möglich:

Zum Beispiel:

- *Holy Days are coming* – Adventskonzert des Vocpraxiskurses
- *King of Pop* – eine Retrospektive in Hits
- *Crossover* – Bach, Dowland, Beatles, Adele
- *The last Ship* – ein Konzeptalbum von Sting
- ... eigene Gestaltungsidee ...

Als **Inhalte** und **Methoden** vokaler Praxis bieten sich folgende Perspektiven an:

| | |
|---|--|
| <p>Gesangskompositionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in verschiedenen Besetzungen (z. B. vom vierstimmigen Chorgesang bis zu Solostücken), • aus unterschiedlichen Epochen (z. B. vom Bach-Choral über Titel bekannter Acapella Formationen bis Emeli Sandé oder Billie Eilish), • aus unterschiedlichen Kontexten (z.B. Konzert, Musical, Hip-Hop-Battle) | <ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildung • vielfältige Formen des Einsingens • Ensembleleitung • Teilprobenplanung • Physiologie des Stimmapparats • Klangräume • Gesangstechniken |
|---|--|

Vorgegeben ist ferner eine Aufteilung der Stunden auf **Theorie (1 Stunde)** und **Praxis (2 Stunden)**. Der Schwerpunkt liegt also eindeutig auf der praktischen Erarbeitung und Gestaltung.

Bei der Leistungsbewertung werden der Praxis- und Theorieanteil im Verhältnis 2:1 berücksichtigt.

Um eine erfolgreiche Mitarbeit in diesem Kurs sicherstellen zu können, ist es sinnvoll vorab an einer Beratung durch die Musiklehrer/innen teilzunehmen, Fragen abzuklären und auch die sängerischen Fähigkeiten zu testen.

Vorsingtermin (bitte ein Stück Deiner Wahl vorbereiten) ist:

Montag, 17.03.2025, 7. Stunde

Hiervon abweichende Termine sind nach **Rücksprache mit Herrn Müllenbach** möglich.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Müllenbach per Email:
oliver.muellenbach@tabu.nrw.schule